



Mitteilungsblatt 16

Donnerstag, 18.08.2022



Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
------------	--

Tel.: 07821 - 43332

E-Mail: ovhugsweier@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	07821/43584 07821/908379
Evang. Kindergarten	07821/4824
Evang. Pfarramt	07821/955386
Johann-Peter-Hebel-Schule	07821/41523

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	07821/2770
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Notfalldienst:	
Ärztevermittlung	116117
Zahnärztlicher Notruf	0180/322255511
Giftnotruf	0761/19240

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800/2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	07821/280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	07821/9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Tel. 0781/504-1455, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Gemeinde Hohberg bittet um Hilfe

Am Dienstagabend, den 02.08.2022 ereignete sich im Zentrum des Hohberger Ortsteils Diersburg, Bereich Talstraße/Strittmatt, ein Großbrand, der sich auf mehrere Wohnanwesen ausbreitete. Die Löscharbeiten dauern auch am heutigen Mittwoch noch an. Es waren zeitweise bis zu 180 Feuerwehrleute der Feuerwehren Hohberg, Friesenheim, Offenburg, Lahr, Gengenbach, Neuried, Schutterwald, Ohlsbach, Achern sowie eine Vielzahl von Rettungskräften des Deutschen Roten Kreuzes, des Malteser Hilfsdiensts, der Notfallseelsorge, des Technischen Hilfswerks und Polizeibeamte im Einsatz. Auch die Wasserversorgung und der Bauhof der Gemeinde Hohberg sowie Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Hohberg waren durchgehend zur Unterstützung und Koordination der Einsatzkräfte vor Ort. In der Gemeindehalle Diersburg wurde ein Krisenstab eingerichtet. Zudem wurden dort die vom Brand betroffenen Personen versorgt und betreut. Aus der Bürgerschaft wurde umgehend direkte Hilfe und auch Wohnungen zur Übernachtung angeboten, sodass vorübergehend alle Betroffenen untergebracht werden konnten. Auch verschiedene Firmen unterstützten die Betroffenen sowie die Einsatzkräfte in Form von Essen, Getränken und sonstigen benötigten Sachgegenständen. Der größtmögliche Dank gilt allen Einsatzkräften, den Bürgerinnen und Bürgern, den Mitgliedern des Hohberger Gemeinderats, den vielen Firmen sowie allen weiteren Helfenden, die in irgendeiner Weise Hilfe geleistet haben und auch weiter anbieten werden. Um den von dieser Katastrophe Betroffenen schnell und zielgerichtet helfen zu können, möchte die Gemeinde Hohberg an dieser Stelle auf die beiden eingerichteten gemeindeeigenen Spendenkonten hinweisen und zur Unterstützung aufrufen.

Diese lauten:

Sparkasse Offenburg/Ortenau
 IBAN: DE03 6645 0050 0004 9768 85
 BIC: SOLADES1OFG
 Stichwort: „Brandopfer Diersburg“
 Volksbank Lahr
 IBAN: DE04 6829 0000 0002 3200 10
 BIC: GENODE61LAH
 Stichwort: „Brandopfer Diersburg“

Die Gemeinde Hohberg bittet von der Abgabe von Sachspenden zum jetzigen Zeitpunkt abzusehen. Sobald ein konkreter Bedarf der Betroffenen vorliegt, werden entsprechende Aufrufe bekanntgeben und an geeigneten Stellen entgegengenommen.

Presseinformation der Stadt Lahr

So geht die Stadt Lahr die Energiekrise an Sparprogramm und Sofortmaßnahmen / Debatte im Haupt- und Personalausschuss

Der drohende Energiemangel fordert die Kommunen. Die Stadt Lahr hat ein umfangreiches Energiesparprogramm erarbeitet. Die ersten von Oberbürgermeister Markus Ibert angeordneten Maßnahmen werden sofort umgesetzt, am 12. September wird dem Haupt- und Personalausschuss zusätzlich ein Maßnahmenpaket zur Debatte vorgelegt.

„Der Umgang mit der drohenden Energieknappheit und der Gasmangellage bedeuten einen Kraftakt aller und sofortiges Planen und Handeln. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben intensiv viele Bereiche untersucht und ein vielfältiges Energiesparprogramm erarbeitet. Wir wissen, dass einiges schmerzlich ist. Doch unsere Verantwortung erfordert Handeln“, so Oberbürgermeister Markus Ibert.

Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse hat im Auftrag des Oberbürgermeister 41 verschiedene Empfehlungen betrachtet sowie eigene und die Vorschläge des Städtetags, wie in den kommunalen Immobilien der Wärme- und Stromverbrauch gesenkt und Gas eingespart werden kann, auf ihre Umsetzung untersucht. Im Ergebnis wurden unmittelbare, mittel- und langfristige Maßnahmen vorgeschlagen.

Oberbürgermeister Markus Ibert hat mehrere Sofortmaßnahmen entschieden. Dazu zählt das Abschalten der repräsentativen Außenbeleuchtung öffentlicher Gebäude. Ab Montag, 15. August 2022, werden nachts beispielsweise der Storchenturm, das Alte Rathaus, das Stadtmuseum Tonofenfabrik, die Brunnen am Urteilsplatz und beim Rathaus, der Pylon der Ortenaubrücke und die B3-Brücke nicht mehr angestrahlt. Außerdem wird der Betrieb von Lüftungsanlagen reduziert, zu Beginn der kälteren Jahreszeit die Betriebszeiten der Heizung angepasst und sinnvolle Absenkungen vorgenommen. Besprechungen werden möglichst online stattfinden, um in Besprechungsräumen die Heizung herunterfahren zu können.

Im nächsten Schritt wird dem Haupt- und Personalausschuss der Stadt Lahr in seiner Sitzung am 12. September 2022 ein umfangreicher Maßnahmenkatalog vorgelegt. Hier stehen unter anderem der Betrieb des Hallenbads (eventuelle Absenkung der Wasser- und Innentemperaturen, Teilschließung oder gar Schließung), die mögliche Abschaltung der Warmwasseraufbereitung in ausgewählten Gebäuden und Hallen, die Reduzierung der Raumtemperaturen und die Bewilligung überplanmäßiger Haushaltsmittel für zusätzliche Sofortmaßnahmen im energetischen Bereich zur Debatte.

Einige Anregungen des Städtetags, wie beispielsweise das Absenken der Temperatur in Freibädern, sind für die Stadt nicht relevant. Die Becken des Terrassenbads werden in Lahr schon seit Jahren über Solarthermie beheizt. Andere Maßnahmen waren bereits zuvor umgesetzt. In den Verwaltungsgebäuden gibt es beispielsweise kein Warmwasser in den Toilettenanlagen. Bei Neubauten von städtischen Gebäuden oder Sanierungen werden seit Jahren ausschließlich LED-Leuchten verbaut. Auch sind bereits 70 Prozent der Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet. So konnte im Vergleich zum Jahr 2000 54 Prozent Stromenergie eingespart werden, während die Leuchtenzahl von über 4300 auf knapp 6300 stieg (Energie- und Klima-Fortschrittsbericht 2021). Allgemein stellt der städtische Sanierungsfahrplan systematische Gebäudesanierungsmaßnahmen sicher. Die Stadt Lahr hat dabei die Themen Energieeinsparung und Effizienz stets im Blick und ist seit mehreren Jahrzehnten in den Bereichen „Energie einsparen, Energie effizienter nutzen, erneuerbare Energie gewinnen und nutzen“ erfolgreich aktiv.

„Nicht nur wir in der Stadtverwaltung, sondern jedes Unternehmen, jede Firma und jede Bürgerin und Bürger kann im eigenen Umfeld zum Energiesparen beitragen. Die angespannte Versorgungslage erfordert einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie von uns allen. Jede eingesparte Kilowattstunde hilft“, betont Markus Ibert.

Das Kulturamt informiert:

Samstag, 3.9.22, 15 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus am Urteilsplatz, vor dem Eingang zum KulTourBüro

Kunst im öffentlichen Raum

Führung zu den Skulpturen in Lahr

Kurt Hockenjos vermittelt in einer ca. 90-minütigen Führung sein Wissen über ausgewählte Kunstwerke im öffentlichen Raum in Lahr. Dem Lahrer Künstler und Bildhauer geht es dabei nicht nur um die Bedeutung des Werkes an sich, sondern auch um den Zusammenhang zwischen Kunstwerk, Standort und städtischem Umfeld.

Teilnahmegebühr: 4,- Euro pro Person

Anmeldung unter stadtmarketing@lahr.de

oder 07821 - 91 00 128

Montag, 5.9.22, bis Freitag, 9.9.22, jeweils 9 - 12 Uhr, Schlachthof Lahr

Ab 14 Jahren, Teilnahme kostenlos

Ferienworkshop Schauspiel & Improvisation

Was lernt man eigentlich auf einer Schauspielschule? Und was steckt hinter dem „Method-Acting“, wonach die Hollywoodschauspieler/innen agieren? Wie kann man auf der Bühne weinen oder wahrhaftig spielen, verliebt zu sein?

Diesen Fragen wollen wir in dem Ferienworkshop auf den Grund gehen, verschiedene Schauspieltheorien ausprobieren und natürlich ganz viel improvisieren. Perfekt für alle, die gerne die Welt des Theaters kennenlernen wollen und natürlich auch für die, die bereits Theatererfahrungen haben.

Infos & Anmeldung:

Perrine Choquet – Kulturmanagement

perrine.choquet@theater-baden-alsace.com

Tel. 0781 - 970 697 114

Samstag, 10.9.22, 15 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus, am Urteilsplatz, vor dem Eingang zum KulTourBüro

Kunst-Fahrradtour

Etwas außerhalb des Lahrer Stadtzentrums stehen beeindruckende Skulpturen von großartigen Künstler/innen, die leider oft nur wenig Beachtung finden. Einige dieser Steinskulpturen verdienen jedoch mehr Aufmerksamkeit. Ergänzend zu den Führungen in der Innenstadt, können Interessierte noch mehr Kunst im öffentlichen Raum entdecken und erfahren, welche Geschichten und Personen hinter den einzelnen Werken stecken. Der Künstler und Bildhauer Kurt Hockenjos führt auf einer ca. neun Kilometer langen Fahrradtour zu etwa zehn Skulpturen.

Teilnahmegebühr: 6,- Euro pro Person

Anmeldung unter stadtmarketing@lahr.de

oder 07821 - 910 01 28

Dauer: ca. 2,5 Std. | Strecke: ca. 9 km | Maximal 10 Personen

Mehrgenerationenhaus Lahr – Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle informiert:

Dienstag, 06.09., 15:00 Uhr

Vortrag „Was uns die Bauherren alter Kirchen erzählen wollen“, Teil 2

Im Mittelalter wurden neben den vielen Burgen in unserer

Region auch mehrere Kirchen und Münster erschaffen. Die Baumeister und Bildhauer schufen vor allem in den Spitzbögen der Eingangstore sowie in den darin enthaltenen Tympana Kunstwerke unermesslicher Schönheit. Norbert Klein stellt einige besonders schöne schöpferischen Tympanon-Werke in unserer Region.



Dienstag, 13.09., 15:00 Uhr

Lesung „Kindheitserinnerungen“

Maria Kott erzählte ihren Enkelkindern gerne, wie es früher in ihrer Kindheit war. Da die Enkel immer wieder neue Geschichten hören wollten, kam ihr die Idee, diese Geschichten aus ihrer Kinderzeit und dem Alltag in der Nachkriegszeit aufzuschreiben. Für die Erwachsenen, damit diese Zeit nicht in Vergessenheit gerät und für die Jüngern damit auch sie wissen, „wie es damals war“.

Dienstag, 20.09., 15:00 Uhr

Vortrag „Sicher leben“

Mit Rat und Hilfe möchte die Polizei Sie davor bewahren zu Hause an der Tür, oder am Telefon aber auch unterwegs Opfer von Straftaten zu werden. Mathias Reitter vom Polizeirevier Lahr informiert über die aktuellen der Gauner. Das Wissen darüber hilft, sich vor ihnen zu schützen! Nehmen sie sich die Zeit für den Vortrag und halten sie sich damit fit und sicher!

Dienstag, 27.09., 15:00 Uhr

Bildvortrag „DerMonte Verità-„Hippiekultur zwischen den Weltkriegen“

Vor hundert Jahren war der Monte Verità bei Ascona das Zentrum einer „Hippiekultur“ unserer Urgroßeltern. Viele namhafte Künstler und Schriftsteller aber auch Wissenschaftler erlagen der Magie des Monte Verità. Detlev Hoffmann geht diesen Fragen nach zeigt den Zusammenhang zwischen Landschaft, Kunst und Literatur anhand vieler Bilder und interessanter Texte.

Dienstag, 27.09., 18:30 Uhr

Vortrag „Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann?“

Barbara Kury vom Sozialdienst Kath. Frauen e.V. in Offenburg und Heike Dorow vom Pflegestützpunkt Ortenaukreis- Außenstelle Lahr informieren über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Bitte melden Sie sich im Büro der Stadtmühle unter Telefon 07821/21787 an.

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehrgenerationenhaus Lahr – Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle

**Bei der Stadtmühle 2, Lahr / Telefon 07821- 21787
stadtmuehle@lahr.de / www.lahr.de**

Praxis Dr. Elsässer in Friesenheim informiert:

Praxis Dr. Elsässer in Friesenheim informiert:

Die Praxis ist von

Montag, 22. August 2022 bis

einschliesslich Montag,

12. September 2022

geschlossen.

Vertretung: Frau Dr. Stiebitz,
Dr. Suaudeau,

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Ortenaukreis über die Einschränkung des freien Betretens des Waldes zur Bekämpfung akuter Waldbrandgefahren

vom 10. August 2022 – Az. 8635.65

1. Zur Bekämpfung akuter Waldbrandgefahren ordnet das Landratsamt Ortenaukreis auf Grundlage von § 38 Absatz 1 Sätze 1 und 3 Landeswaldgesetz (LWaldG) durch öffentliche Bekanntmachung Folgendes an:

Das Recht zum Betreten des Waldes wird in den Wäldern im gesamten Gebiet des Ortenaukreises mit Ausnahme des Gebietes des Nationalparks bis auf Widerruf wie folgt eingeschränkt:

Die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald und in einer Entfernung bis zu 100 Metern zum Wald, einschließlich mitgebrachter Grills, ist ausdrücklich untersagt.

2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.
3. Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen die vorstehende Allgemeinverfügung ist gemäß § 83 Abs. 3 LWaldG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bewehrt. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 € betragen.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem auf ihre öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben, § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG), mithin ab dem 11.08.2022. Der vollständige Inhalt dieser Verfügung kann zu den Geschäftszeiten in den Räumlichkeiten der unteren Forstbehörde im Landratsamt Ortenaukreis, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg sowie auf der Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweis: Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO).

Offenburg, den 10.08.2022

gez. Pfüller,
Amtsleiter – Amt für Waldwirtschaft

Sperrung der Grillstellen in den Wäldern im Ortenaukreis wegen akuter Waldbrandgefahr

Ortenaukreis erlässt Allgemeinverfügung

Aufgrund der seit Wochen anhaltenden Trockenheit verbunden mit weiterhin sehr hohen Temperaturen hat sich die Waldbrandgefahr im Ortenaukreis verschärft.

Da auch in den nächsten Tagen keine Wetteränderung zu erwarten ist, hat der Ortenaukreis heute eine Allgemeinverfügung erlassen und alle Feuer- und Grillstellen im Wald bis auf Widerruf gesperrt. „Leider lassen uns die Wetterprognose und der ausbleibende Regen keine andere Wahl. Ab sofort ist die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald und in einer Entfernung bis zu 100 Metern zum Wald, einschließlich mitgebrachter Grills, verboten“, erklärt Waldwirtschaftsamt-leiter Hans-Georg Pfüller, der zusätzlich appelliert, das ohnehin vom 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald weiterhin strikt zu beachten. „Bereits eine einzelne achtlos weggeworfene Zigarette kann verheerende Folgen haben“, so Pfüller. Wer einen Wald- oder Vegetationsbrand entdeckt, wird gebeten, diesen umgehend der Feuerwehr über die Notrufnummer 112 zu melden und im Bedarfsfall auch die anrückenden Einsatzkräfte zum Brandort zu lotsen.

Dabei sollten – wenn möglich – die folgenden Informationen angegeben werden:

- Wo genau brennt es?
- Wie groß ist die Brandfläche?
- Ist es ein Bodenfeuer oder brennen bereits die Wipfel der Bäume?
- Wie kommt die Feuerwehr am günstigsten zum Brandort?
- Wo sind Wasserentnahmestellen?
- Wenn möglich, bitte vor Ort bleiben, damit die Brandstelle für die Feuerwehr erkennbar ist.
- Selbst löschen nur dann, wenn dies möglich ist und eine Eingefährdung ausgeschlossen werden kann!

Richtiges Befüllen und Entleeren von privaten Garten-Pools

Nutzen Sie Trinkwasser für die Befüllung ihres Garten-Pools und entsorgen Sie das gebrauchte Wasser über die Kanalisation. Gehen Sie sparsam mit der Ressource Wasser um. Achten Sie auf Ihr Wasser, damit der Spaß in Pool und Natur lange hält!

Bei sommerlichen Temperaturen ist der eigene Pool im Garten eine wunderbare Freizeitbeschäftigung. Doch woher das Wasser für den Pool nehmen und wohin damit im Herbst? Für die Befüllung nutzen Sie Trinkwasser. Dieses ist hygienisch unbedenklich. Das genutzte Poolwasser ist wegen der enthaltenen Stoffe, wie z.B. Sonnenmilch oder Chlor, über die Kanalisation der Kläranlage zuzuleiten, um eine entsprechende Reinigung zu gewährleisten. Die Bereitstellung von Trinkwasser als auch die Abwasserentsorgung wird durch die Gemeinden geregelt. Wer an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen ist, ist verpflichtet dieses Wasser für den Haushalt zu nutzen. Dies beinhaltet auch die Befüllung von Pools im eigenen Garten. Das Wasser ist bei der Entleerung des Pools durch die Nutzung verunreinigt und daher der Kläranlage zur Reinigung zuzuleiten. Eine Einleitung in ein Gewässer, auch über die Kanalisation für Regenwasser, sowie eine Versickerung im eigenen Garten ist nicht zulässig. Selbst wenn das Poolwasser nicht chemisch, z.B. durch Chlor, aufbereitet wurde, ist das Wasser hygienisch und auch durch Stoffe wie Sonnenmilch, welche von der Haut abgespült wurden, verunreinigt. Somit wird bei einer unsachgemäßen Entsorgung Boden, Grundwasser oder Gewässer verunreinigt. Auch können eventuell Vernässungen auftreten.

Für die Bereitstellung von Trinkwasser als auch für die Reinigung des Abwassers werden von den Gemeinden Wasser- und Abwassergebühren verlangt. Diese werden aus der über den Wasserzähler gelaufenen Wassermenge berechnet. Das für das Befüllen des Pools genutzte Wasser ist daher über den Wasserzähler zu erfassen, um die Gebühren für das Wasser zum Befüllen als auch für die Reinigung des entsorgten Wassers entsprechend berechnen zu können. Nähere Informationen über Wasser- und Abwassergebühren erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Stadt- und Gemeindeverwaltung.

Der NABU Baden-Württemberg informiert:

Naturgärten bieten Tieren Schutz vor der Hitze

Viele Tierarten sind in der Sommerhitze auf der Suche nach kühlen, schattigen Orten. In Naturgärten finden sie diese unter Büschen oder zwischen Stauden. Dort können die Tiere sich ausruhen und gleichzeitig vor Überhitzung schützen.

1. August 2022 – Die sommerliche Hitze lässt Baden-Württemberg schwitzen. Menschen verschaffen sich Kühlung mit Eiswürfeln im Getränk, einem Platz im Schatten oder durch den Sprung ins Freibad. Auch viel Trinken und leichte Kleidung helfen. Doch was tun Vögel und andere Tiere gegen Überhitzung?

Die wenigsten Tiere mit einem Fell oder Federkleid können schwitzen. Zwar haben Pferde Schweißdrüsen am ganzen Körper, Hunde und Katzen vor allem an den Pfoten. Bei Kaninchen und Vögeln etwa ist hier aber Fehlangeize. Über das Hecheln und die damit entstehende Verdunstungskälte sorgen nicht nur Hunde und Füchse für Abkühlung, auch Vögel nutzen diese Technik bei Hitze. Und sie verharren an kühlen, schattigen Stellen und halten dort Siesta. Denn wer sich nicht bewegt, produziert auch weniger Wärme. „Idealerweise finden Tiere in naturnahen Gärten kühle Spots unter Büschen oder zwischen Stauden. Versiegelte Flächen und Schottergärten heizen sich dagegen enorm auf und bieten keinerlei Schutz“, betont Stefan Bosch vom NABU Baden-Württemberg.

Aufplustern, suhlen oder ein Sonnendach bauen

Erstaunlicherweise lassen sich dennoch immer wieder Vögel beobachten, die der Hitze zum Trotz im Sonnenlicht stehen oder liegen. „Amseln, Zaunkönige und Rabenkrähen verharren oft minutenlang regungslos mit ausgebreiteten Schwingen auf nacktem Boden. Damit bekämpfen sie im Federkleid vorhandene Parasiten. Vögel positionieren sich sonst auch auf freier Fläche und lassen sich von Luftströmungen kühlen. Überschüssige Wärme geben sie vor allem über unbefiederte Körperpartien am Kopf, an Flügeln und Beinen ab“, erklärt der Ornithologe.

Schwarzwild suhlt sich in möglichst feuchten Gruben, Hirsche nehmen ein Bad in Gewässern und Rehe suchen Abkühlung im schattigen Wald. Auch der Feldhase ruht bei starker Hitze, kann über seine Löffelohren aber zusätzlich überschüssige Körperwärme an die Umgebung abgeben. Die kleine Moormose, die auch bei uns im Südwesten am Federsee zuhause ist, baut tagsüber ein Sonnendach aus trockenen Moospolstern über ihr Nest.

Naturnahe Gärten spenden mehr Schatten

Den Wasserverlust des Körpers bei hohen Umgebungstemperaturen müssen auch Tiere ausgleichen. Wasserstellen wie Tränken (zum Beispiel große Blumenuntersetzer > 30cm Durchmesser) oder Gartenteiche mit Flachwasserzonen werden gern von Bienen und Wespen als Trinkstelle angefliegen und von Vögeln als Bade- und Trinkplatz genutzt. Auch Igel brauchen Wasser, ihnen kann man eine mit Wasser gefüllte flache Schalen zum Trinken anbieten. Um der Ausbreitung von Krankheitserregern und der Entwicklung von Stechmückenlarven vorzubeugen, sollte man das Wasser möglichst täglich erneuern.

Klimawandel befördert Lebensraumverlust bei Bachforelle & Co.

„Fische, wirbellose Insekten und andere Wasserbewohner leiden schwer unter der Hitze. In Hitzeperioden haben es gerade kleinere Fische und solche in Mittelgebirgsbächen

schwer, denn die Sauerstoffwerte sinken bei steigenden Temperaturen in gefährliche Bereiche“, sagt NABU-Fischexperte Hilmar Grzesiak. Besonders die Bachforelle wird in den Unterläufen der Zuflüsse von Rhein und Neckar in Zukunft nicht mehr überleben können und sich in die kühleren Oberläufe zurückziehen. Spezialisten für schwierige Verhältnisse sind der Schlammpeitzger und die Karausche. Der Schlammpeitzger kann sich im Flachwasser eingraben, bis das Wasser zurückkehrt. Die Karausche lebt in pflanzenreichen Stillgewässern und kann selbst in kleinsten, sauerstoffarmen und verschlammten Dorftümpeln überleben. Ganz heiße Tage sind aber selbst für diese beiden Arten lebensgefährlich, ihr Lebensraum wird einfach zu warm. Niedrigwasser bedroht auch Bachbewohner wie Bachflohkrebse, Steinfliegen- und Köcherfliegenlarven, die für viele andere Tiere wie die Wassermuschel Nahrungsgrundlage sind.

Quelle Text: NABU BW, leicht abgeändert durch Markus Kauber, NABU Bezirk Sübaden

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien.

Die Familienaufenthaltsdauer:

Peru/Arequipa ist von 21.10 -19.11.2022, Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387

Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.30 - 17.30 Uhr

Sonntag, den 21. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer E. Weißenberger)

Dienstag, den 23. August 2022

20.00–21.00 Kirchenchor

Sonntag, 28. August 2022

10.15 Uhr Gottesdienst / es singt der Kirchenchor (Pfr. i. R. P. Scherhans)

Dienstag, den 30. August 2022

20.00–21.00 Kirchenchor

Vereinsmitteilungen

vhs  **Lahr**

Jetzt noch anmelden!

Auf dem Zweiten Bildungsweg bietet die Volkshochschule Lahr (VHS Lahr) engagierten Erwachsenen die Möglichkeit, sich mit einem höherwertigen Schulabschluss beruflich weiter

zu qualifizieren, um den Realschulabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur zu erlangen. Neue Klassen starten ab Montag, 19. September 2022.

Voraussetzungen? Welche Fächer? Zeitaufwand?

Anmeldeverfahren? Allgemeine Informationen zur jeweiligen Schule sowie Fragen zum Anmeldeverfahren beantwortet die Volkshochschule Lahr, Barbara König, Tel.: 07821/ 918-120, Email: Barbara.koenig@lahr.de oder auf der Homepage www.vhs.lahr.de/schulabschlüsse

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit mit den Schulleitungen der jeweiligen Schule telefonisch oder per Email Kontakt aufzunehmen:

Monika Sattler-Hetzel, Pädagogische Leiterin der Abendreal-schule Lahr, Telefon: 07822 / 861 98 98 und Email: arslahr@web.de

Marc Rabenmüller, Schulleiter Abendgymnasium Lahr
Telefon: 07824 / 66 14 28 und
Email: marc.rabenmueller@lahr.de.

Ringsheimer Wein- und Gassenfest

Mehr Vereine, mehr Musik, mehr vegetarische Essensauswahl Vom Samstag, 20. bis Montag, 22. August findet wieder das traditionelle Wein- und Gassenfest in der Ringsheimer Ortsmitte statt. Die Ringsheimer Vereine freuen sich auf hoffentlich zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Erfreulicherweise steigt die Zahl der teilnehmenden Vereine/Organisationen im Vergleich zu letzten Fest 2019 an. Eine Entwicklung, die auf „Dorffesten“ sicher eher ungewöhnlich ist. Neu dabei sind in diesem Jahr die evangelische Kirchengemeinde mit einem Stand mit Süßkartoffel- oder Backofen-Pommes sowie verschiedenen alkoholfreien Getränken/Cocktails. Ebenfalls erstmals dabei ist die Narrenzunft „d’Erzklopfer un d’Stollehex“ mit einem Gyrosstand. Die Narren gehen dabei eine Kooperation mit der kath. Kirchengemeinde ein. Generell stellen sich die Ringsheimer Vereine auf die sich wandelnden Essenswünsche ein und bieten zusätzlich zu den bekannten „Gassenfest-Klassikern“ auch vermehrt vegetarische Speisen an. Dies sind unter anderem neu vegetarische Maultaschen (Rämässer), Blumenkohl-Käse-Medaillons (Feuerwehr), veget. Flammenkuchen (Spielmannszug) oder griechischer Salat sowie veget. Omlettsuppe (Musikverein). Hinzu kommen die schon bestehenden veget. Gerichte Salatteller (Turnverein) sowie Käsesoufflé (Tennisclub). Auch das Musikprogramm wird ausgeweitet: Am Samstag spielen abends die „Mokey Minds“ am Rathausplatz sowie „Sinic&Biehl“ in der Herrenstraße. Am Sonntag zur Mittagszeit der Musikzug Orschweier und abends „Skyline“ (jeweils Rathausplatz), am Montagabend unterhält „Kamida“ ebenfalls am Rathausplatz die Gäste Die Ringsheimer Vereine/Organisationen freuen sich auf Ihren Besuch. Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Gemeinde Ringsheim Bürgermeister Pascal Weber Rathausplatz 1 77975 Ringsheim Tel.: 07822/8939-11 E-Mail: gemeinde@ringsheim.de

Anzeigen



Anzeigen
Privat

Zuverlässige, gründliche Putzhilfe

14 tägig ca. 2-3 Std. in 2 Personenhaushalt in Hugsweier gesucht.
(€ 15,- / Std.) **Tel.: 0152-09033170**



Stellenmarkt ...

ORTENAU2030 // // //
ZUKUNFT GESUNDHEIT

ortenau-klinikum.de



SOZIALES ENGAGEMENT ZEIGEN.

BUNDESFREIWILLIGENDIENST IM ORTENAU KLINIKUM

Dein Einsatz an der Betriebsstelle in Lahr...

- erfolgt wahlweise in den Bereichen:
Pflegedienst | Hol- und Bringedienst | OP | Radiologie | Medizintechnik |
Poststelle / Archiv | Administrative Aufnahme
- kann jederzeit begonnen werden und dauert 6 bis 12 Monate
- wird mit monatlich 550 € (erste sechs Monate) bzw. 700 € (ab dem siebten Monat)
vergütet, die Kosten der Sozialversicherung werden zu 100 % übernommen

Kontakt: Tina Klipfel, Geschäftsbereich Personal
07821 93-2025, tina.klipfel@ortenau-klinikum.de

Wir freuen uns auf Dich!

Bewirb Dich jetzt online:
karriere.ortenau-klinikum.de



ORTENAU
KLINIKUM

Alleine einzigartig.
Zusammen unschlagbar.

IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/eherries

Gastfamilie statt Pflegeheim



- Wenn Sie Zeit und ein freies Zimmer haben
- Wenn Sie gerne einen älteren Menschen bei sich zu Hause, auf Dauer oder vorübergehend, aufnehmen wollen
- Wenn Sie Erfahrung in der Pflege haben oder diese machen möchten

Werden Sie Gastfamilie!
Wir unterstützen Sie fachlich und finanziell
Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100 · www.herbstzeit-bwf.de
Einzugsgebiete: Ortenaukreis, Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

www.bauhaus.info

BAUHAUS[®]

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp Encasa

Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

VICTUM 24
Pflege – 24h & Zuhause

- Liebevolle Pflege und Betreuung im vertrauten Zuhause
- kostenlose und unverbindliche Beratung

Pflege – 24 h & Zuhause Wir sind immer für Sie da!

Raphael Jäger · Anton-Scherer-Straße 3a · 77656 Offenburg
Tel. 0781 . 93 999 390 · r.jaeger@victum24.de
www.victum24.de

6	2	5	1	7	8	4	3	9
4	8	9	2	6	3	1	7	5
7	1	3	9	5	4	2	6	8
1	5	6	4	2	7	8	9	3
2	3	8	5	9	6	7	1	4
9	4	7	8	3	1	6	5	2
3	6	2	7	8	5	9	4	1
8	7	4	3	1	9	5	2	6
5	9	1	6	4	2	3	8	7

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

26.08.	Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 22.08. 12.00 Uhr
02.09.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss, 29.08. 12.00 Uhr
02.09.	Sanfte & Alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss, 29.08. 12.00 Uhr
09.09.	Heizsysteme der Zukunft - Wir beraten Sie gern	Anzeigenschluss, 05.09. 12.00 Uhr
16.09.	mobil unterwegs - Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss, 12.09. 12.00 Uhr
16.09.	Gut sehen & hören	Anzeigenschluss, 12.09. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Stellenmarkt



Immobilien



WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINEN
ALLROUND-HANDWERKER [M/W/D]
 gerne Elektriker*in, Anlagenmechaniker*in, Maler*in o. ä.
 in Vollzeit [38,5 Std./Woche]

für unsere Standorte in der Region Südbaden. Unser Technischer Dienst ist zuständig für die Wartung, Instandhaltung und die Reparaturarbeiten in unseren Senioreneinrichtungen, Tagespflegen und Pflegediensten.

AUF DICH KANN MAN ZÄHLEN!

Als Handwerker*in bist Du eine wahre Allzweckwaffe und genau die brauchen wir. Mit Deiner abgeschlossenen handwerklichen Ausbildung kennst Du Dich bestens mit technischen Anlagen aus und weißt einfach immer, was zu tun ist. Du bist die helfende Hand für alle Fälle. Freu Dich auf ein ausgezeichnetes Betriebsklima in einem eingespielten Team und auf abwechslungsreiche Aufgaben.

BEWERBUNGEN BITTE AN:

Facility Management | Leitung | Christian Hesse
 T. 06821 4013180 | bewerbungenfm@schwesternverband.de
 Die ausführliche Stellenbeschreibung findest Du unter:
www.karriere.schwesternverband.de



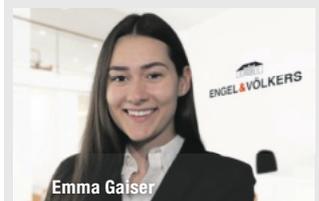
**Schwestern
 Verband**

Die helfen. Seit 1958.

*Dienstag
 16 Uhr*

Anzeigenschluss nicht verpassen!

Annahmeschluss für
 Anzeigen ist jeden
 Dienstag um 16 Uhr.



Emma Gaiser

Die Zinsen steigen - Jetzt ist der beste Zeitpunkt zu verkaufen!

Gutschein
 für eine unverbindliche und
 marktgerechte Bewertung
 Ihrer Immobilie

ENGEL & VÖLKERS
 Kreuzkirchstraße 11
 D-77652 Offenburg
 Tel. 0781 / 93999700

6			1	7		3	9
		9		6			
	1		9	5		2	6
					7	8	3
	3					1	
9		7	8				
	6	2		8	5		4
				1		5	
5	9			4	2		7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Hier könnte
 Ihre Anzeige stehen.

Aus der Heimat, für
 die Heimat.



HITRADIO OHR

EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100

OHRbits,--

50

OHRbits,--

Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

Nasse Wände? Schimmelpilz?



Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Tür-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Joachim Hug

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

**FREIE CHRISTEN FÜR DEN
CHRISTUS DER BERGPREDIGT**
Seiner Friedenslehre der Gottes-
und Nächstenliebe.
www.freie-christen.com
Postfach 1443, 97864 Wertheim

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



[www.krypto
-rente.com](http://www.krypto-rente.com)

Bestnoten zum Schulstart – Ma. Deu. Eng. Franz.
Experten-Nachhilfe ab 49 € für 10 UStd.
www.nachhilfe-lernwelt.de, 07821 3333

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!

Kaufe auch Zahnbrücken,
versilbertes Besteck, Zinn- u.
Kupfergeschirr, Goldschmuck,
Modeschmuck, Armbanduhren,
Pelze und Teppiche

Tel. 01573/4282237 od.
0761/46468

Wir haben wieder Kapazitäten frei:

**Pflege &
Hauswirtschaft**

Rufen Sie uns
unverbindlich unter
07821 / 50 36 500 an.
Wir freuen uns auf SIE!



PFLAGE TEAM *Schwarzwaldherz*

Alleestr. 4, 77933 Lahr, 07821 / 5036500
info@teamschwarzwaldherz.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 9. September 2022
auf unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

Heizsysteme der Zukunft

Anzeigenschluss:
5. September 2022, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihr(e) zuständige(r) Mediaberater(in)
oder **0781 / 504-1456** –
anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

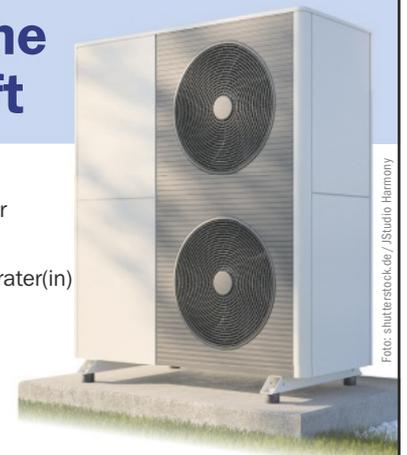


Photo: shutterstock.de / Studio Harmony

eurocheval
Europameesse des Pferdes

PRE-NIGHT
am 24. August

Die große
Eröffnungs-Show

25. - 28. August
MESSE OFFENBURG
www.eurocheval.de

 Messe
Offenburg-
Ortenau

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

 reiff **amtliche nachrichtenblätter.**